



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 9 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. FEBRUAR 2001

AMTLICHER TEIL

- Nr. 211* Stellenausschreibung, Besetzung einer Radiopharmazeutenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 212* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Notarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 213* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes beim Sanitätssprengel Lienz-Umgebung I
- Nr. 214* Verordnung der Landesregierung vom 20. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Hopfgarten/Kelchsau
- Nr. 215* Verordnung der Landesregierung vom 20. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal
- Nr. 216* Verordnung der Landesregierung vom 20. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Jungholz
- Nr. 217* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 218* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 219* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 15. Februar 2001, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2000/2001 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 an den Hauptschulen Wörgl I und Wörgl II bzw. die letzten drei Tage des Unterrichtsjahres 2000/2001 und die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 an der Allgemeinen Sonderschule Wörgl wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes aufgrund des Dachbodenausbaues an der Hauptschule Wörgl I und der damit verbundenen Gefährdung des sicheren Zuganges zur Hauptschule Wörgl II und zur Allgemeinen Sonderschule Wörgl für schulfrei erklärt werden
- Nr. 220* Kundmachung über die Ausschreibung der Schluchtenführer- und -prüfungen
- Nr. 221* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger
- Nr. 222* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe
- Nr. 223* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe
- Nr. 224* Offenes Verfahren: Neubau der Grafenbachstraße in der Stadtgemeinde Lienz, Kanalbauarbeiten für die Zufahrt Brunnenweg
- Nr. 225* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz
- Nr. 226* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel
- Nr. 227* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte
- Nr. 228* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Lienz
- Nr. 229* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in den Bezirken Imst und Landeck
- Nr. 230* Offenes Verfahren: Erneuerung eines Fahrbahnüberganges an der Draubrücke Lavant im Zuge der L 318 Lavanter Straße
- Nr. 231* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Lawinentunnel Geistal-Vergröss im Zuge der B 188 Silvretta Straße
- Nr. 232* Offenes Verfahren: Dämmung der obersten Geschoßdecke und Estricharbeiten im Schlosstrakt der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
- Nr. 233* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 234* Offenes Verfahren: Heizung-Sanitär-Installation für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 235* Offenes Verfahren: Alu- und Schlosserarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 236* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten, Bautischlerarbeiten/Fenster sowie Bautischlerarbeiten/Türen und WC-Trennwände für den Dachgeschoßausbau der HS I Wörgl
- Nr. 237* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ötz
- Nr. 238* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Vomp
- Nr. 239* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die zweite Ausbaustufe des Regionalen Klärwerkes des Abwasserverbandes Telfs und Umgebung
- Nr. 240* Offenes Verfahren: Maschinentechnische Ausrüstung für die zweite Ausbaustufe des Regionalen Klärwerkes des Abwasserverbandes Telfs und Umgebung
- Nr. 241* Offenes Verfahren: Ersatz von Säulen durch Fertigteile an der Lawingalerie Kühkar für die Felbertauernstraße AG
- Nr. 242* Offenes Verfahren: Bettwäsche für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs
- Nr. 243* Offenes Verfahren: Küchengeschirr für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs
- Nr. 244* Offenes Verfahren: Reinigungsgeräte für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs
- Nr. 245* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von LWL-Verbindungs- und Übergangsmuffen sowie Endeinrichtungen zum Austausch eines Erdseiles gegen ein OPGW für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 246* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Laufende Entsorgung/Verwertung von Rechengut aus Flusskraftwerken der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 247* Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Kartitsch
- Nr. 248* Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Außervillgraten
- Nr. 249* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für Tirol

Osttirol und der Gemeinde Prägraten am Großvenediger verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in der Gemeinde Prägraten am Großvenediger mit S 14,-,
- b) in der Marktgemeinde Matrei in Osttirol in den Ortschaften Huben, Moos und Mattersberg-Feld mit S 14,- und im übrigen Gemeindegebiet mit S 16,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. März 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Oberes Iseltal, Bote für Tirol Nr. 590/1999, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 216 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/8192/163

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 20. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Jungholz

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Jungholz verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Jungholz wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 14,07 (DM 2,- bzw. E 1,02) festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Jungholz, Bote für Tirol Nr. 525/1995, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 217 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.221/2

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Hannibal“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zugelassen.

Innsbruck, 16. Februar 2001

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 218 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.225/2

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. Februar 2001 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Forrester – Gefunden!“, Columbia Tri Star (3.726 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 219 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2001

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 15. Februar 2001, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2000/2001 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 an den Hauptschulen Wörgl I und Wörgl II bzw. die letzten drei Tage des Unterrichtsjahres 2000/2001 und die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 an der Allgemeinen Sonderschule Wörgl wegen Unbenützbarkeit des Schul- gebäudes aufgrund des Dachbodenausbaues an der Hauptschule Wörgl I und der damit verbundenen Gefährdung des sicheren Zuganges zur Hauptschule Wörgl II und zur Allgemeinen Sonderschule Wörgl für schulfrei erklärt werden

Gemäß den §§ 110 Abs. 7a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2000/2001 und im Schuljahr 2001/2002 werden

1. an den Hauptschulen Wörgl I und Wörgl II die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2000/2001 (2. bis einschließlich 6. Juli 2001) sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 (10. bis einschließlich 14. September 2001)

2. an der Allgemeinen Sonderschule Wörgl die drei letzten Tage des Unterrichtsjahres 2000/2001 (4. bis einschließlich 6. Juli 2001) sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2001/2002 (10. bis einschließlich 14. September 2001) für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind

1. an den Hauptschulen Wörgl I und Wörgl II durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des TSCHOG um jeweils zwei Tage und durch Verkürzung der Osterferien (jeweils der Osterdienstag im betreffenden Unterrichtsjahr – 17. April 2001 bzw. 2. April 2002)

2. an der Allgemeinen Sonderschule Wörgl durch Verkürzung der Osterferien (jeweils der Osterdienstag im betreffenden Unterrichtsjahr – 17. April 2001 bzw. 2. April 2002) sowie durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a um zwei Tage im Unterrichtsjahr 2001/2002 einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen für schulfrei erklärten Tage (5. und 6. Juli 2001 im Unterrichtsjahr 2000/2001 sowie 13. und 14. September 2001 im Unterrichtsjahr 2001/2002) wird abgesehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 220 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Schluchtenführerprüfung

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Schluchtenführer- ausbildungslehrgänge und -prüfungen

Die nächsten Prüfungen und Ausbildungslehrgänge für Schluchtenführer finden wie folgt statt:

• **Eignungsprüfung:** 19. Mai 2001, 8 Uhr, Gemeinde Haiming-Ötztal, Firma Faszinatour.

Zur Eignungsprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Schluchtenführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Das zu überprüfende Eigenkönnen um-

fasst: aktives Abseilen, Aufstieg am Seil, Klettern mit kompletter Canyoningausrüstung im Schwierigkeitsgrad 3 und Wildwasserschwimmen im Schwierigkeitsgrad 2–3.

• **Ausbildungslehrgänge:** Die Ausbildungslehrgänge finden vom 2. bis 10. Juni 2001 im Gebiet Haiming, vom 30. Juni bis 6. Juli 2001 im Gebiet Kötschach-Mauthen und vom 3. bis 8. September 2001 im Gebiet Kötschach-Mauthen statt.

• **Schluchtenführerprüfungen:** Die Schluchtenführerprüfungen finden jeweils am Ende des zweiten Abschnittes der Ausbildungslehrgänge statt.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung sind schriftlich bis spätestens 11. Mai 2001 an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, A-6450 Sölden, Fax 05254/2340-4, zu richten.

Innsbruck, 21. Februar 2001

Für die Prüfungskommission: Scheiber

Nr. 221 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/182/2001

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Bauträger

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für die bewilligungspflichtigen gebundenen Gewerbe der Bauträger, BGBl. Nr. 89/1994, findet eine Prüfung für das Gewerbe der Bauträger ab 23. April 2001 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 12. März 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege, zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420), erhältlich.

Innsbruck, 21. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 222 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/183/2001

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für das Taxigewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-gewerbe sowie das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-gewerbe) ab 28. Mai 2001 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 5. März 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen und der

Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 21. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 223 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/184/2001

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994, findet wiederum eine Prüfung der fachlichen Eignung für das Personenbeförderungsgewerbe (für den Betrieb von Kraftfahrlinien, das Ausflugs-wagen-gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-gewerbe) ab 28. Mai 2001 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 5. März 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 21. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 224 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 318.0/52-2001

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Grafenbachstraße in der Stadtgemeinde Lienz, 1. Bauabschnitt, km 0,000 bis km 0,320, Kanalbauarbeiten für die Zufahrt Brunnenweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger speisenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 23. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 225 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-0.41/10-2001*

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf Landesstraßen
in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 226 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-0.41/11-2001*

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf Landesstraßen
in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 227 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-0.41/12-2001*

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 228 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-0.41/13-2001*

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf Landesstraßen im Bezirk Lienz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 229 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-0.41/14-2001*

OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf Landesstraßen
in den Bezirken Imst und Landeck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 230 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 318.0/51-2001*

OFFENES VERFAHREN
Erneuerung eines Fahrbahnüberganges an der
Draubücke Lavant im Zuge der L 318 Lavanter Straße

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Erneuerung eines Fahrbahnüberganges an der Draubücke Lavant einschließlich der erforderlichen Isolierungs- und Belagsarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- (E 29,07) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (E 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. März 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Für die Landesregierung: *Enk*

Nr. 231 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b3-B 188.55/97-2001*

OFFENES VERFAHREN

Bauarbeiten zur Herstellung des Lawinentunnels Geistal-Vergröss im Zuge der B 188 Silvretta Straße

Baumumfang: Das Baulos Lawinentunnel Geistal-Vergröss von km 20,30 bis km 21,42 im Zuge der B 188 Silvretta Straße umfasst im Wesentlichen die Herstellung des 775 m langen Lawinentunnels in offener Bauweise, die Herstellung der Stütz- und Wandmauern für die Auffahrt Waldhof, eine Stützmauer beim Westportal sowie den für das Bauvorhaben nötigen Straßenbau.

Die Hauptarbeiten sind bis Ende Juni 2003 fertig zu stellen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 2. März 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.500,- (E 109,01) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 500,- (E 36,34) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: *Freinademetz*

Nr. 232 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-1404.1/717-2001*

OFFENES VERFAHREN

Dämmung der obersten Geschossdecke und Estricharbeiten im Slosstrakt der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 27. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 21. Februar 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 233 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-1008-3/9-2001*

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 234 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-1008-3/10-2001*

OFFENES VERFAHREN

Heizung-Sanitär-Installation

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 250,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 235 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-1008-3/11-2001*

OFFENES VERFAHREN

Alu- und Schlosserarbeiten

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 23. März 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Für die Landesregierung: *Flir*

Nr. 236 • Stadtgemeinde Wörgl

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Bautischlerarbeiten – Fenster

Bautischlerarbeiten – Türen und WC-Trennwände

Bauvorhaben: Dachgeschossausbau Hauptschule Wörgl I.

Leistungszeitraum: Baubeginn: 2. Juli 2001, Übergabe: 10. September 2002.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistung Trockenbauarbeiten (Teilangebote sind unzulässig): Trockenbauarbeiten und Wärmedämmung, abgehängte Gipsdecken, Brandschutzverkleidungen im Dachgeschoßausbau. Trockenbauarbeiten im Umbau Bestand.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): ATS 180,- (inkl. 20% USt.).

Leistung Bautischlerarbeiten – Fenster (Teilangebote sind unzulässig): Provisorische Winterdichtmachung. Fenster in denkmalgeschütztem Gebäude (Dachgeschoß).

Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): ATS 180,- (inkl. 20% USt.).

Leistung Bautischlerarbeiten – Türen und WC-Trennwände (Teilangebote sind zulässig): Diverse Umbaumaßnahmen im Bestand, Klassenzimmertüren, Innenverglasungen, Schiebefenster und WC-Trennwände.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): ATS 180,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) im Büro der Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung HS I Wörgl ‚Gewerk‘“ auf das Konto der Architekten Adamer & Ramsauer bei der Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Montag, 5. März 2001.

Abgabeort: Stadtgemeinde Wörgl, Sekretariat Stadtbaumeister, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.

Abgabetermin: Montag, 26. März 2001, bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: Montag, 26. März 2001, ab 13 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Wörgl, 23. Februar 2001

Nr. 237 • Gemeinde Ötz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 Los 1 und Los 2 und für die Wasserversorgungsanlage BA 02 Los 1 und Los 2

Leistungsumfang:

ABA BA 10 Los 1: ca. 315 lfm SW-Kanal DN 200 PVC SN8, ca. 295 lfm RW-Kanal DN 250 PVC SN8, ca. 200 lfm RW-Kanal DN 300 PVC SN8, ca. 115 lfm Pumpendruckleitung DN 50 PE-HD PN10, ca. 280 lfm Hausanschlussleitungen SW + RW DN 150 PVC und ca. 40 Kontrollschächte;

WVA BA 02 Los 1: ca. 260 lfm Wasserleitung DN 100 PVC-U PN16 und ca. 150 lfm Hausanschlussleitungen Wasser DN 32 + 50 PE-HD PN16;

ABA BA 10 Los 2: ca. 360 lfm SW-Kanal DN 200 PVC SN8, ca. 100 lfm Hausanschlussleitungen SW DN 150 PVC und ca. 14 Kontrollschächte;

WVA BA 02 Los 2: ca. 420 lfm Wasserleitung DN 100 PVC-U PN 16 und ca. 85 lfm Hausanschlussleitungen Wasser DN 32 + 50 PE-HD PN16.

Es ist eine gemeinsame Vergabe (ABA + WVA je Los 1 mit ABA + WVA je Los 2) vorgesehen, die Gemeinde Ötz behält sich eine getrennte Vergabe vor.

Leistungsfrist:

Los 1: 23. April bis 6. Juli 2001;

Los 2: 25. Juni bis 3. August 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 16. März 2001 gegen Erlag von ATS 1.500,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 23. März 2001, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ötz, ABA BA 10 und WVA BA 02 je Los 1 und Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ötz, 6433 Ötz, Hauptstraße 62, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ötz, 20. Februar 2001

Für die Gemeinde Ötz: Bgm. Jochl Grießer

Nr. 238 • Gemeinde Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09 Los 01 und für die Wasserversorgungsanlage BA 06 Los 02

Bauherr: Gemeinde Vomp, A-6134 Vomp, Dorf 69.

Baumumfang: 1.000 lfm Kanalleitung DN 200–600 mm, 1.900 lfm Wasserleitung DN 80–200 mm und anteilige Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: 17. April bis 28. September 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt ATS 1.800,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto-Nr. 000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 16. März 2001, 11.30 Uhr, im Gemeindeamt Vomp.

Anbotseröffnung: ebendort am 16. März 2001, um 11.35 Uhr. Vomp, 21. Februar 2001

Für die Gemeinde Vomp: Bgm. Karl-Josef Schubert

Nr. 239 • AWV Telfs und Umgebung, Regionales Klärwerk Telfs

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die 2. Ausbaustufe Regionales Klärwerk

Leistungsumfang:

- Herstellung diverser Stahlbetonbauwerke, wie Vorklär-, Belebungs- und Nachklärbecken, Betriebsgebäude, Gebläsehaus und Faulturm mit allen zugehörigen Erdarbeiten, Baugrubenumschließungs- und Wasserhaltungsmaßnahmen;
- Verlegen von Rohrleitungen und Kanälen;
- Diverse Straßenbauarbeiten und Außenanlagengestaltung.

Bauzeit: Juni 2001 bis Mai 2003.

LV-Unterlagen: im Ingenieurbüro Passer & Partner, An-dechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr (Tel. 0512/33588) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner.

Entgelt für IV: S 2.000,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 137 200 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner,

Vermerk: Angebot Baumeisterarbeiten ARA Telfs.

Anbotsabgabe: bis spätestens 3. April 2001, 14 Uhr, in den Gemeindewerken Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs.

Mit dem Angebot ist ein Vadium in Form eines Bankgarantiebriefes abzugeben.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 20. Februar 2001.

Telfs, 20. Februar 2001

Für den Abwasserverband Telfs und Umgebung:
Obmann Vbgm. Erwin Müller

Nr. 240 • AWV Telfs und Umgebung, Regionales Klärwerk Telfs

OFFENES VERFAHREN

Maschinentechnische Ausrüstung

für die 2. Ausbaustufe Regionales Klärwerk

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage der maschinentechnischen Ausrüstung für: Rechenanlage, Vorklär-, Belebungs- und Nachklärbecken, statische und maschinelle Schlammvorentwässerung, Faulraumausrüstung, Faulgasspeicherung, Blockheizkraftwerk und Gebläsestation;
- Lieferung und Montage diverser Rohrleitungen für Schlamm und Faulgas in Edelstahl.

Bauzeit: Juni 2001 bis Juni 2003.

LV-Unterlagen: im Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr (Tel. 0512/33588) gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer & Partner.

Entgelt für IV: S 3.000,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 137 200 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner,

Vermerk: Angebot Maschinentechnische Ausrüstung ARA Telfs.

Anbotsabgabe: bis spätestens 3. April 2001, 14 Uhr, in den Gemeindewerken Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs.

Mit dem Angebot ist ein Vadium in Form eines Bankgarantiebriefes abzugeben.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 20. Februar 2001.

Telfs, 20. Februar 2001

Für den Abwasserverband Telfs und Umgebung:
Obmann Vbgm. Erwin Müller

Nr. 241 • Felbertauernstraße AG

OFFENES VERFAHREN

Ersetzen von Säulen durch Fertigteile

an der Lawingalerie Kühkar

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung: An der Lawingalerie Kühkar im Bereich der Nordrampe (Gemeindegebiet Mittersill) von Strkm. 20,40 bis 20,60 sind 32 Säulen durch Fertigteile zu ersetzen.

Leistungsfrist: Frühjahr 2001.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen können bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von S 500,- zuzüglich 20% MWSt. behoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von S 150.000,- beizulegen.

Abgabetermin: bis spätestens 20. März 2001, 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Angebotseröffnung: Unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Lienz, 19. Februar 2001

Der Vorstand

Nr. 242 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bettwäsche

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrscheule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 100,-.

Leistungszeitraum: Lieferung bis 13. April 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 130.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 26. März 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 26. März 2001, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Nr. 243 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Küchengeschirr

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrscheule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 100,-.

Leistungszeitraum: Lieferung bis 13. April 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 150.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 26. März 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 26. März 2001, 14.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Nr. 244 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Reinigungsgeräte

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 100,-.

Leistungszeitraum: Lieferung bis 13. April 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 250.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 26. März 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 26. März 2001, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Nr. 245 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage von IWL-Verbindungs- und Übergangsmuffen sowie Endeinrichtungen für den Austausch des Erdseiles gegen ein OPGW bei der 220 kV-Leitung Umspannwerk Thaur-Umspannwerk Silz-Umspannwerk Westtirol

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Energietechnik/Netze; Sachbearbeiter: Herr Volkmar Reinalter, Bert-Köllensperger-Straße 11, A-6065 Thaur, Telefon 05223/5806-354.

Liefertermin: 34. KW 2001.

Trassenlänge: ca. 52,2 km.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage von 24 Verbindungs- bzw. Übergangsmuffen für 48 SM-Fasern, Lieferung und Montage von acht Verbindungs- bzw. Übergangsmuffen für 96

SM-Fasern, Lieferung und Montage von drei Patchfeldern 48 FC/PC, Lieferung und Montage einer Managementbox samt Patchfeldern FC/PC für 96 SM-Fasern, Dämpfungsprüfung samt Dokumentation.

Der Auftraggeber behält sich eine Auftragserteilung in Lieferung des Materials und Lieferung der Baustellenleistung ausdrücklich vor.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, die nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 5. bis 19. März 2001.

Angebotsabgabe: spätestens am Montag, den 9. April 2001, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Zuschlagsfrist: ein Monat ab Angebotseröffnung.

Leistungsfrist: ca. 34. KW bis 46. KW 2001.

Bindefrist: bis 30. Dezember 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 500,- (inkl. 20% USt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bert-Köllensperger-Straße 7, A-6065 Thaur, 2. Stock, Zi. 204, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden. Informationen unter der Tel.-Nr. 05223/5806-320.

Innsbruck, 22. Februar 2001

Nr. 246 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Laufende Entsorgung/Verwertung von Rechengut aus Flusskraftwerken

Leistungsumfang: Laufende Entsorgung/Verwertung von Rechengut aus den Flusskraftwerken Kirchbichl und Langkampfen, Jahresanfall ca. 5.500 m³, Vertragslaufzeit 36 Monate.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Postfach 78, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Mag. Gerhard Ellmerer, Tel. 0043/(0)512/506-2408, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: gerhard.ellmerer@tiwag.at

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677 bzw. e-mail: reingard.zangerl@tiwag.at

Die Anforderung der Unterlagen gilt als Bewerbung.
Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 22. März 2001, 16 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 23. Februar 2001

Nr. 247 • Gemeinde Kartitsch

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 – Sammler Innerland

Bauumfang:

Sammler Innerland: ca. 2.360 lfm Schmutzwasserkanal DN 200 und ca. 700 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 2. April 2001, Gesamtfertigstellung am 31. Oktober 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über S 1.800,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 31732, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Montag, 19. März 2001, 8.30 Uhr, im Gemeindeamt Kartitsch, Kartitsch 80, A-9941 Kartitsch.

Kartitsch, 19. Februar 2001

Für die Gemeinde Kartitsch: Bgm. Alois Klammer

Nr. 248 • Gemeinde Außervillgraten

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage

BA 02 – Sammler Winkeltal

Baumumfang:

Sammler Winkeltal: ca. 350 lfm Schmutzwasserkanal DN 250, ca. 2.930 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, ca. 4.200 m² Asphaltierungsarbeiten und vier Bachunterquerungen.

Bauzeit: Baubeginn am 2. April 2001, Gesamtfertigstellung am 31. November 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über S 1.800,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 31732, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Montag, 19. März 2001, 11 Uhr, im Gemeindeamt Außervillgraten, Außervillgraten 136, A-9931 Außervillgraten.

Außervillgraten, 19. Februar 2001

Für die Gemeinde Außervillgraten: Bgm. Josef Mair

Nr. 249 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Verein der Eltern und Freunde der Musikschule Lienz“, mit dem Sitz in Lienz;

„Clubhouse – Verein für Kultur und Veranstaltungen Telfs“, mit dem Sitz in Telfs;

„Reitclub Prantlhof Reutte“, mit dem Sitz in Reutte;

„Reiterclub Alpbach“, mit dem Sitz in Alpbach;

„Elternvereinigung der Pflichtschule von Nussdorf-Debant“, mit dem Sitz in Nussdorf-Debant;

„Verein zur Förderung von sozialökonomischen Beschäftigungsprojekten im Unterinntal“, mit dem Sitz in Schwaz;

„Tanz- und Musikverein Hip Hop – Make a Move Prutz“, mit dem Sitz in Prutz;

„Junges Matrei – Verein zur Förderung der Jugendinteressen in Matrei i. O.“, mit dem Sitz in Matrei in Osttirol;

„Braunvieh-Zuchtverein Inzing III“, mit dem Sitz in Inzing;

„Kampfsportclub Schwaz“, mit dem Sitz in Schwaz;

„Österreichischer Hochseekreuzfahrt-Verein“, mit dem Sitz in Kitzbühel;

„Bienenzüchter-Zweigverein Itter des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol“, mit dem Sitz in Itter;

„Age Unity – Verein für Jugendrechte und Jugendhilfe Österreich“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Sparverein Stadion Wattens“, mit dem Sitz in Wattens;

„Activ Club International für Sport, Spaß und Kultur im Zillertal“, mit dem Sitz in Mayrhofen;

„Telfer Boarder Club“, mit dem Sitz in Telfs;

Innsbruck, 19. Februar 2001

Für den Sicherheitsdirektor: Kreutner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 50/01 i-3

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Walchsee, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Walchsee, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60056553, Kontroll-Nr. 013582, ausgegeben von der Bankstelle Kirchbichl, lautend auf WKK 596, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 57/01 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., 6236 Alpbach Nr. 177, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.542.419, Kontroll-Nr. 796859, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 59/01 p-2*

Auf Antrag des Herrn Peter Vujinovic, Ramsau 5b, 6283 Ramsau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.020.101, Kontroll-Nr. 947246, lautend auf Vujinovic, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 60/01 k-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach, 6200 Jenbach, Achenseestraße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Jenbach, mit der Konto-Nr. 0310-022264, lautend auf Kassakunde, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 61/01 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 30.294.326, lautend auf Pfarrkirche Vorderhornbach, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 62/01 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 30.327.456, lautend auf Pfarrkirche Vorderhornbach, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 63/01 a-2*

Auf Antrag des Herrn Walter Delvai, Lahnstraße 18, 39049 Sterzing, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Gries am Brenner, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.077.077, Kontroll-Nr. 506378, lautend auf Delvai W. o. Salzburger M., mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Februar 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 66/01 t-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 5 669 782 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Gertrude, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT (BERICHTIGUNG)

4 E 1021/00 w

Bei der Veröffentlichung des nachstehenden Versteigerungsediktes im Boten für Tirol, Stück 7/2001 vom 14. Februar 2001 wurde irrtümlich anstatt „Vadium“ „Wert des Zubehörs“ angegeben. Richtig hat dieses Edikt deshalb zu lauten wie folgt:

Am 7. März 2001, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. II, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87105 Fügen, EZL. 787, BLNr. 76 und 77.

Bezeichnung der Liegenschaft: 609/2448- und 4/2448-Anteile (BLNr. 76 und 77), Altbestand samt einem Studio im Dachgeschoß sowie einem Abstellplatz in der Tiefgarage des Neubaus an der Wohn- und Geschäftsanlage in 6263 Fügen, Hauptstraße 69.

Schätzwert samt Zubehör: S 7.195.300,-

Geringstes Gebot: S 3.597.650,-

Vadium: S 719.530,-

Das Gutachten liegt beim Bezirksgericht Zell am Ziller während der Amtsstunden (7.30 bis 15.30 Uhr) zur Einsichtnahme auf.

Internetadresse: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Zell am Ziller, Abt. 1

1. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2475/00 s

Am 29. März 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87007 Schwaz, EZL. 1601.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. .1361 (541 m²), 724/37000-Anteile, BOZ 35, verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Geschäftseinheit W 2 (Cafe „Bellini“, 6130 Schwaz, Anton-Öfner-Straße Nr. 29).

Schätzwert samt Zubehör: S 1.863.000,-

Geringstes Gebot: S 931.500,-

Vadium: S 186.300,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

15. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 726/00 z-7

Am 23. März 2001, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85104 Matrei i. O.-Markt, EZL. 547.**

Bezeichnung der Liegenschaft: B-LNr. 10, 114/953-Anteile an Gst. 244/3, verbunden mit dem Wohnungseigentum an der Wohnung Top 8 samt Balkon und Kellerabteil (Gesamtgröße: 118,11 m²).

Schätzwert (kein Zubehör): S 1.588.000,-

Geringstes Gebot: S 794.000,-

Vadium: S 158.800,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.

24. Jänner 2001

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 00Z020021 K DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
 Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro
Druck: Eigendruck